Pressemitteilung

18. Mai 2022

Einladung: Fachtagung "Frauen in Führung"

Der Deutsche Kulturrat lädt am 27. und 28. Juni zur Fachtagung „Frauen in Führung“ ein

Berlin, den 18.05.2022. Fünf Jahre nach Erscheinen der Kulturrats-Studie „Frauen in Kultur und Medien“ soll reflektiert werden, inwiefern sich die Situation von Frauen im Arbeitsmarkt Kultur und Medien geändert hat: Stehen andere Wirtschaftsbereiche mit Blick auf Frauen in Führungspositionen besser da? Was sind die Anforderungen an moderne Führung? Welche Wirksamkeit haben Frauennetzwerke und inwieweit ebnet Mentoring Frauen den Weg in Führungspositionen? Was bedeutet es, wenn in Segmenten von Kultur und Medien vor allem Frauen tätig sind bzw. Ausbildungen absolvieren? Wie können strukturelle Veränderungen hin zu mehr Vielfalt insgesamt und vor allem in der Führung erreicht werden?

Mit Referentinnen und Referenten aus Kultur, Wissenschaft und Politik u.a.: **Ulrike Bahr MdB**, **Katrin Budde MdB**, **Fatima Çalışkan**, **Professorin Dr. Inés de Castro**, **Professor Christian Höppner**, **Professorin Dr. Simone Kauffeld**, **Boris Kochan**, **Professorin Dr. Regula Rapp**, **Dagmar Schmidt, Dr. Susanne Schüssler**, **Gabriele Schulz**, **Professorin Dr. Aysel Yollu-Tok** und **Olaf Zimmermann**.

Hier finden Sie das Tagungsprogramm.

Die Tagung findet analog statt: **Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3 in Berlin-Mitte**.

Montag, den 27. Juni von 13:00 – 22:00 Uhr; Dienstag, den 28. Juni von 9:00 – 13:30 Uhr.

Ausgewählte Programmpunkte werden über die Webseite des Deutschen Kulturrates und auf unserem YouTube-Kanal als Live-Stream übertragen.

Bitte melden Sie sich hier bis zum 15. Juni 2022 an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Räumlichkeiten der Villa Elisabeth sind leider nicht gänzlich barrierefrei. Sollten Sie Unterstützung benötigen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme vorab.

Bei Bedarf möchten wir eine Kinderbetreuung anbieten. Sofern Sie diese in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat